

**Stadt Georgsmarienhütte  
Der Bürgermeister  
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

**Verfasser/in: Michael Dreier**

**Vorlage Nr.  
MV/042/2016  
Datum: 09.11.2016**

## **Mitteilungsvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungs- datum</b>	<b>Sitzungsart (N/Ö)</b>
<b>Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport</b>	<b>24.11.2016</b>	<b>Ö</b>

**Betreff: Errichtung eines festen Jugendtreffs im Stadtteil Holzhausen -  
Sachstandsbericht**

### **Mitteilung:**

In einem Antrag vom 25.05.2016 hatte die damalige Gruppe SPD/DIE LINKE beantragt:

1. Für den Einsatz des Jugendpflegers der Caritas in Holzhausen einen festen Anlauf- und Ausgangspunkt im Bereich des Antoniusparks einzurichten.
2. Die Verwaltung aufzufordern zu ermitteln, inwieweit dieses durch die Errichtung eines Blockhauses sowie den Umbau eines Umkleidebereiches möglich ist.

Nach einer Beratung und einer entsprechenden mehrheitlichen Beschlussempfehlung in der Sitzung am 09.06.2016 durch den Fachausschuss (BV/112/2016), hatte der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 15.06.2016 dem ersten Punkt der Beschlussempfehlung mehrheitlich zugestimmt. Die Beschlussempfehlung zu zweitens jedoch bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Mit Antrag vom 23.08.2016 zur Sitzung des Rates der Stadt Georgsmarienhütte am 15.09.2016 hatte die Gruppe SPD/DIELINKE den Prüfauftrag zur Errichtung eines Blockhause sowie dem Umbau eines Umkleidebereiches der Turnhalle erneut zur Abstimmung gestellt. Diesem Antrag hat der Rat mehrheitlich zugestimmt.

Die Verwaltung hat sich seitdem fachlich aus jugendpflegerischer Sicht mit der Thematik befasst und zudem den BSV Holzhausen als Hauptnutzer der Sporthalle Holzhausen um eine Stellungnahme zu dem Umbau eines Umkleidebereiches gebeten. Darauf hat Herr Niemeyer als Vorsitzender des BSV am 10.11.2016 schriftlich geantwortet, dass nachdem alle Abteilungsleiter befragt worden sind, die Anfrage hinsichtlich der Umwidmung einer Umkleidekabine oder eines Sanitärzimmers, zur Nutzung als WC für die offene Jugendarbeit negativ beantwortet werden muss : „Die Fußballabteilung wäre die am stärksten betroffene Gruppe, die bei Spielbetrieb zu wenig Umkleidemöglichkeiten hätte. Bei Hallenbetrieb reichen die Umkleiden und Duschen so gerade aus, wie mir unser 3. Vorsitzender und Fußballobmann Roland Schröter mitgeteilt hat. Wenn dann auch noch die Frauen- oder Mädchenmannschaft einen Einsatz hat, wird es jetzt schon schwierig. Gerade

auch in den Wintermonaten ist die Anzahl der Kabinen schon jetzt zu knapp bemessen. Man bedenke auch die Trennung nach Geschlecht in den einzelnen Sportgruppen.“

Hierzu wird von der Abteilung für Bildung und Sport darauf hingewiesen, dass die Umkleiden und Duschen in der Sporthalle auch von den Fußballern vom Kunstrasenplatz „Auf dem Volke“ genutzt werden.

Wie aus der in der Anlage beigefügten Stellungnahme der Jugendpflege ersichtlich, wird mit Verweis auf die unter BV/217/2016 zur Beschlussfassung anstehende Anschaffung eines Jugendmobils empfohlen, derzeit keinen festen Jugendtreff zu errichten, sondern zunächst Erfahrungen mit der Entwicklung der Nachfrage nach dem mobilen Angebot in Holzhausen zu sammeln und auszuwerten.

Anlage:

Stellungnahme der Jugendpflege zur Errichtung eines Blockhauses im Antoniuspark vom 26.10.2016